https://blz.li/303l

LeineBlitz
blitzschnell informiert

MEHRERE VERLETZTE BEI SCHWEREM VERKEHRSUNFALL IN DEVESE

Veröffentlicht am 14.09.2017 um 15:51 von Redaktion LeineBlitz

Heute Vormittag ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall in Devese auf der Kreuzung Stadtweg/Vorm Dorfe zwischen einem VW Golf und einem Seat Kleinwagen. . Die Ortsfeuerwehren Devese, Arnum und Hemmingen-Westerfeld wurden gegen 10.15 Uhr alarmiert, gemeldet wurde eine eingeklemmte Person. Beim Eintreffen der Rettungskräfte befand sich noch der Fahrer in dem Seat, er war jedoch nicht eingeklemmt und auch die Türen ließen sich öffnen. Eine Frau und ihr Kind konnten sich selbst befreien, ebenso der Fahrer des Golfes. Um den Fahrer des Seats besser versorgen und möglichst schonend retten zu können, nahm die Feuerwehr schweres Gerät vor und bog die Fahrertür mit einem Rettungspreizer zur Seite. Anschließend konnte die verletzte Person aus dem PKW gerettet werden. Parallel zu den Rettungsarbeiten stellte die Feuerwehr den Brandschutz sicher, streute die auslaufenden Betriebsstoffe ab und klemmte die Batterien ab. Alle vier Unfallbeteiligten wurden zur weiteren Versorgung beziehungsweise zur Kontrolle mit Rettungswagen in die Krankenhäuser gebracht (Mutter und Kind zusammen in einem Rettungswagen). Die Straße in Richtung Hemmingen-Westerfeld war während des Einsatzes voll gesperrt, die Polizei regelte den Verkehr an der Kreuzung. Die Ortsfeuerwehr Hemmingen-Westerfeld übernahm noch die Aufräumarbeiten und unterstützte den Abschleppdienst bei der Bergung der Fahrzeuge, die Ortsfeuerwehren Arnum und Devese rückten wieder ein. Der Betriebshof der Stadt Hemmingen stellte Warnschilder aufgrund der ausgelaufenen Betriebsstoffe auf. Nach zwei Stunden war der Einsatz auch für die letzten Kräfte der Feuerwehr beendet. Im Einsatz waren die Ortsfeuerwehren Devese, Arnum und Hemmingen-Westerfeld mit 25 Einsatzkräften und sechs Fahrzeugen, der Rettungsdienst mit drei Rettungswagen und zwei Notarzteinsatzfahrzeugen, die Polizei mit mehreren Streifenwagen und mehreren Wagen des Verkehrsunfalldienstes, die Unfallforschung mit zwei Wagen und der Betriebshof der Stadt Hemmingen. Der Verkehrsunfalldienst nahm noch während des Feuerwehreinsatzes die Ermittlungen auf.